
Fußrasten aus dem BMW-Zubehörprogramm schwächeln

Bei Marktbeobachtungen hat BMW festgestellt, dass es bei bestimmten gefrästen und verstellbaren Fußrasten aus dem Zubehörprogramm für GS-Modelle in Einzelfällen zu Spannungskorrosionsrissen an den Schraubbolzen kommen kann. Sie wurden für die R 1200/1250 sowie die F 750 GS und F 850 GS angeboten.

Es handelt sich um die Teile mit den Nummern 77 25 2 452 958 (links), 77 25 2 452 960 (rechts) und 77 25 2 465 256 (Satz). Betroffene Kunden werden gebeten, sich an einen BMW-Händler zu wenden, um die Teile auszutauschen. Wo dies nicht möglich ist, bietet der Motorradhersteller die Rückrüstung auf die Serienrasten und Erstattung des Kaufpreises in Form eines Gutscheins an. (aum)

Bilder zum Artikel



Verstellbare Fußraste aus dem BMW-Zubehörprogramm.

Foto: Autoren-Union Mobilität/BMW
